

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

OPTIGRÜN-FALLROHR-RANDKONTROLLSCHACHT RSA 40FS



Optigrün international AG
Am Birkenstock 15-19
725050 Krauchenwies
Deutschland

Telefon +49 7576 772-0
Telefax +49 7576 772-299
E-Mail info@optigruen.de
www.optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich
Landstraßer Hauptstraße
71/2
A-1030 Wien
Österreich

Telefon +43 171728-417
Telefax +43 171728-110
E-Mail info@optigruen.at
www.optigruen.at

Allgemeine Hinweise

Vor Aufbau und Verwendung des Optigrün-Fallrohr-Randkontrollschachtes RSA 40FS ist es notwendig, dass Sie die Montage- und Verlegeanleitung gelesen und verstanden haben. Nur so ist eine sachgemäße Verwendung möglich. Auch werden Schäden an dem verwendeten Produkt sowie Verletzungen vermieden.

Stellen Sie dem für Aufbau und Verwendung verantwortlichen Personal diese Anleitung rechtzeitig zur Verfügung und stellen Sie sicher, dass diese Personen die Informationen zur Kenntnis genommen haben.

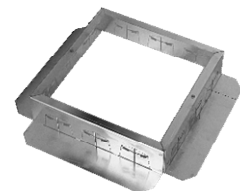
Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an die Optigrün international AG.

Bestandteile des Optigrün-Fallrohr-Randkontrollschachtes RSA 40FS

Die Bestandteile sowie deren Zusammenbau sind abhängig von der objektspezifischen Einbausituation.

Bodenelement
Zur Einleitung von Wasser aus einem Fallrohr in ein Gründach.

Material	Aluminium
Abmessungen	400 x 400 x 100 mm
Nenndicke	2,0 mm
Aufstandsfläche	560 x 490 mm



Lochblech als Zwischenboden
Zur Reduzierung der Einleitgeschwindigkeit und als Schmutzfang.
Mit zwei Auflageschienen und Schrauben zur Befestigung im Schacht.

Material	Aluminium
Abmessungen	400 x 400 mm



Einleitelement
Für Fallrohre mit waagrechtem Auslauf oder Auslaufbogen.

Material	Aluminium
Abmessungen	400 x 400 x 165 mm
Nenndicke	2,0 mm



Deckel
Zur Abdeckung des Schachtes.
Mit Schrauben zur Befestigung.

Material	Aluminium
Abmessungen	400 x 400 mm
Nenndicke	3,0 mm



Aufstockelemente (optional)
Zur Erhöhung des Schachtes in Abhängigkeit von der Höhe des Systemaufbaus.

Material	Aluminium
Abmessungen	400 x 400 mm
Höhe	50/100 mm
Nenndicke	2,0 mm



Lieferform und Lagerung

Lieferung gemäß Bestellumfang mit Paketdienst oder auf Palette mit Spedition.
Liegend und trocken lagern. Vor mechanischer Beschädigung schützen.

Arbeitsschritt 1: Vorbereitung der Dachfläche

Wichtig

Planung sowie jeweilige Montage- und Verlegeanleitungen beachten.

Variante 1: Drän- und Wasserspeicherelement und Wasserleitkanal WKA

Schutzlage vollflächig verlegen, mindestens 10 cm überlappen.

Variante 2: Wasser-Retentionsboxen

Schutzlage vollflächig verlegen, mindestens 10 cm überlappen.
Wasser-Retentionsboxen vollflächig verlegen, mit dem Innenmaß des Schachtes (40 x 40 cm) ausschneiden.

Arbeitsschritt 2: Montage des Fallrohr-Randkontrollschachtes

Wichtig

Das Fallrohr muss einen Mindestabstand von 11 cm von der Abdichtungsebene/Unterkante Schacht haben.
Bei hohen Einleitmengen (> 15 l/s) muss der Abstand zwischen Lochblech und Unterkante Fallrohr mindestens 5 cm betragen.

Variante 1: Aufbau ohne Aufstockelemente



Abbildung 1: Angelieferten Schacht prüfen

Den vormontiert angelieferten Schacht auf korrekten Zusammenbau und Übereinstimmung mit der Planung überprüfen (Abb. 1).



Abbildung 2: Lochblech befestigen

Das Lochblech mit zwei Schrauben befestigen (Abb. 2).



Variante 2: Aufbau mit Aufstockelementen

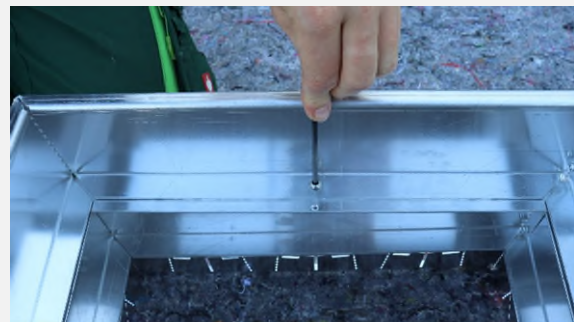


Abbildung 3: Aufstockelemente montieren

Die objektspezifische Planung des Schachtes beachten.

Je nach gewünschter Höhe und Einleithöhe können Aufstockelemente unterhalb oder oberhalb des Einleitelements eingesetzt werden.
Für die Montage von Aufstockelementen muss der vormontiert angelieferte Schacht teilweise auseinandergelöst werden. Dazu die Schrauben zwischen dem Bodenelement und dem Einleitelement des Schachtes lösen und Aufstockelemente einsetzen.

Alle Elemente wieder zusammenschrauben. Lochblech einlegen und wie in Abb. 2 dargestellt befestigen.



Arbeitsschritt 3: Einbau der Blende



Abbildung 4: Blende anpassen

Nennweite des Fallrohrs bestimmen. Bei Bedarf die Blende durch aufbiegen oder ausbrechen anpassen (Abb. 4).

Nennweite Fallrohr	Blende
DN 75	Keine Anpassungen
bis DN 110	Blende aufbiegen/ausbrechen
DN 160	Keine Blende

Sofern notwendig, ausgebrochene Bereiche entgraten

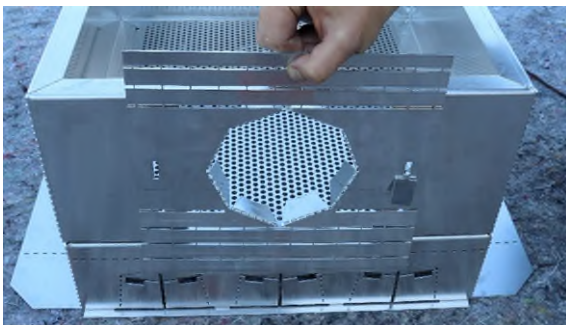


Abbildung 5: Blende ansetzen

Blende an die Außenseite des Schachtes setzen (Abb. 5).

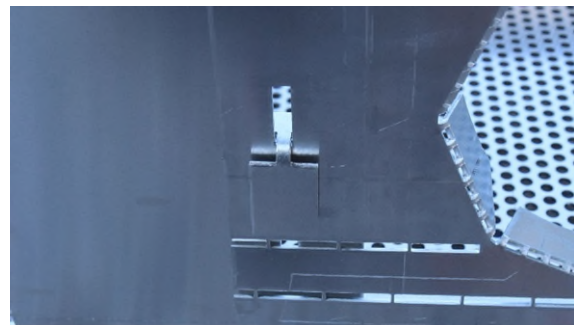


Abbildung 6: Blende befestigen

Die Blende mit den mitgelieferten Haken befestigen (Abb. 6).

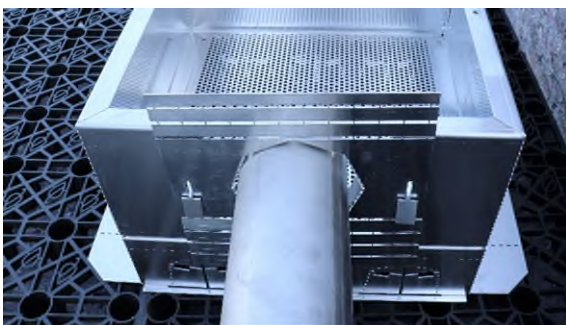


Abbildung 7: Blendenhöhe bestimmen

Die Blendenhöhe durch Anschieben an das Fallrohr bestimmen (Abb. 7).



Abbildung 8: Blende kürzen

Über den Schacht hinausragende Bestandteile der Blende abbrechen (Abb. 8).

Arbeitsschritt 4: Schacht positionieren



Achtung!

Der Wassereinlauf durch das Bodenelement in die Dränebene darf nicht behindert werden.

Variante 1: Drän- und Wasserspeicherelement und Wasserleitkanal WKA

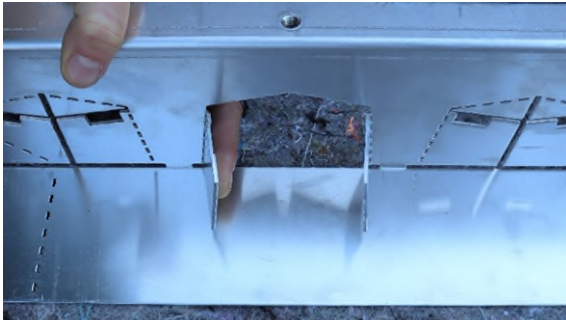


Abbildung 8: Kombianschluss aufbiegen

Die Kombianschlüsse an den Seiten des Schachtes aufbiegen. Die beiden oberen Stanzungen nach innen biegen, die beiden unteren Stanzungen nach außen (Abb. 8).

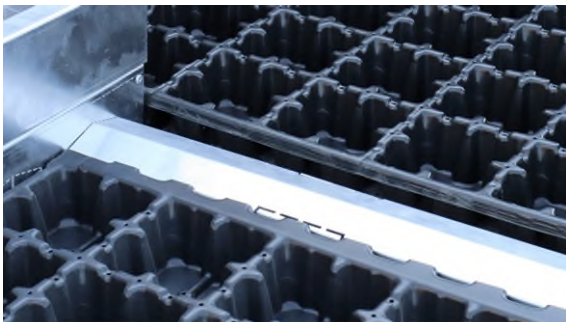


Abbildung 9: WKA anschließen und FKD verlegen

Den Schacht auf die Schutzlage auflegen. WKA auf die aufgebogenen Anschlüsse aufschieben und FKD bündig an den Schacht/Kanäle anlegen (Abb. 9).

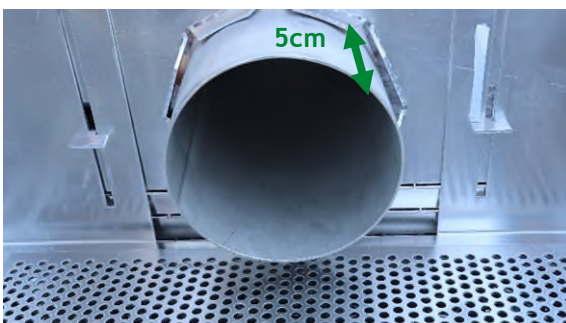


Abbildung 11: Schacht positionieren

Den Schacht so positionieren, dass das Fallrohr ca. 5 cm in den Schacht hineinragt (Abb. 11). Ggfs. das Fallrohr anpassen.

Variante 2: Wasser-Retentionsboxen

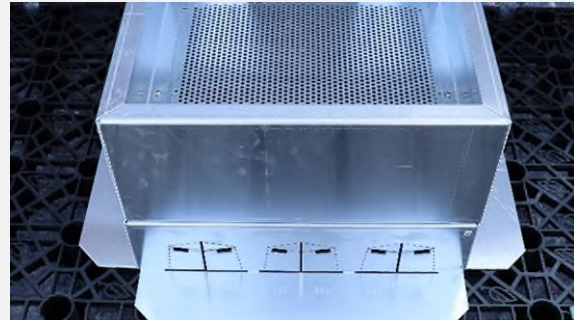


Abbildung 10: Schacht auf WRB auflegen

Den Schacht über der Aussparung (40 x 40 cm) in den Wasser-Retentionsboxen auflegen (Abb. 10).

TIPP

Beim Einbau prüfen, ob sich das Lochblech herausnehmen lässt.

Arbeitsschritt 5: Deckel montieren



Abbildung 12: Deckel auflegen

Deckel auf den Schacht auflegen (Abb. 12).



Abbildung 13: Deckel befestigen

Den Deckel mit 2 Schrauben befestigen (Abb. 13).



SW 4

Arbeitsschritt 6: Vlies verlegen

Filtervlies bzw. Saug- und Kapillарvlies verlegen und über dem Schacht einschneiden.

Das Vlies an den Seiten des Schachtes hochführen. Der Einlauf durch das Bodenelement des Fallrohr-Randkontrollschachtes muss frei sein, er darf nicht durch Vlies oder Fremdkörper behindert werden.

Arbeitsschritt 7: Kiesrand anordnen (50 cm)

In Vegetationsflächen einen Kiesrand (50 cm breit) um den Fallrohr-Randkontrollschacht anordnen.

Der Schacht wird durch die Auflast des umgebenden Kieses gehalten.

Arbeitsschritt 8: Weiterer Schichtaufbau

In umgebenden Flächen den weiteren Schichtaufbau gemäß der Planung sowie der jeweiligen Montage- und Verlegeanleitung umsetzen.

Wartung:

Der Fallrohr-Randkontrollschacht ist mindestens halbjährlich zu reinigen. Bei zu erwartendem hohem Verschmutzungsgrad häufiger.



Abbildung 14: Deckel zur Revisionierung öffnen

Der Deckel kann zur Revisionierung und Reinigung abgenommen werden. Dazu die Schrauben lösen (Abb. 14).

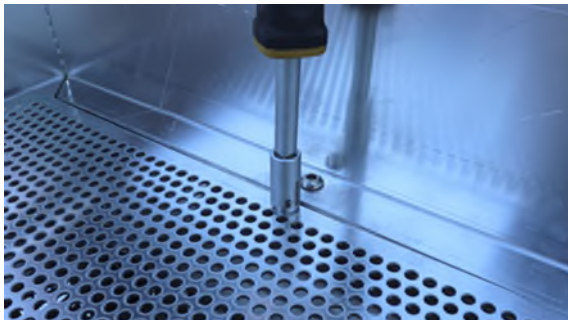


Abbildung 15: Schrauben im Lochblech lösen

Das Lochblech kann zur Revisionierung herausgenommen werden. Dazu die Schrauben im Lochblech lösen (Abb. 15).



Abbildung 16: Lochblech

Das Lochblech vorsichtig herausnehmen (Abb. 16.)

Nach der Revisionierung müssen alle Bestandteile wieder zusammengesetzt und befestigt werden.

Zur Beachtung:

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.